



für den Sozial-, Schul- und Kultur-
ausschuss
-nichtöffentlich-

für den Verwaltungsausschuss
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-

**Haushalt 2019;
Zuwendungsvereinbarung mit dem Arbeitskreis Leben e. V. Reutlingen (Krisenberatung)**

Beschlussvorschlag:

1. Im Haushaltsjahr 2019 werden für einen Zuschuss an den Arbeitskreis Leben e. V. Reutlingen 62.550,00 EUR im Teilhaushalt 4 bei Produktgruppe 31.60 eingestellt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, über diesen Betrag eine Zuwendungsvereinbarung mit einer 3-jährigen Laufzeit und einer Dynamisierung von 2 % pro Jahr abzuschließen. Die Zuwendung im Haushaltsjahr 2019 beträgt 62.550,00 EUR. Die Dynamisierung steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung von Haushaltsmitteln.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand/ Gesamtinvestition:	196.571,00 EUR	Anteil Landkreis:	62.550,00 EUR
Teilhaushalt: 4 Produktgruppe: 31.60		Im Haushaltsplanentwurf veranschlagte HH-Mittel:	62.550,00 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Der Arbeitskreis Leben e. V. (AKL) Reutlingen stellt im beigefügten Schreiben (Anlage 1) den Antrag auf eine Zuwendung für das Jahr 2019 in Höhe von 71.159,60 EUR und für die Folgejahre 2020 bis 2021 die Dynamisierung des Betrags von 2019 um jeweils 2 % (72.582,79 EUR bzw. 74.034,45 EUR).

Der Verwendungsnachweis 2017 und die Haushaltsentwürfe 2018 und 2019 sowie die Statistik in Kurzform sind als Anlagen 2 und 3 beigefügt.

Der Antrag wird einerseits damit begründet, dass die zu erwartenden und eingetretenen Kostensteigerungen im Personal- und Sachkostenbereich besser aufgefangen werden können als mit der bisherigen Dynamisierung von 2 % jährlich. Andererseits möchte der AKL sein

Angebot ab dem Jahr 2019 erweitern, indem

- eine 20 %ige Stellenaufstockung im Bereich der Präventionsarbeit aufgrund stetig steigender Nachfrage erfolgen soll und
- eine neue Gruppe „Trauernde Angehörige nach einem Suizid“ eingerichtet werden soll.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Ausgangssituation

Die Anzahl von Menschen mit psychosozialen Belastungen und Problemen bis hin zu seelischen Behinderungen steigt. Das Thema Suizidalität war bis zur Gründung der AKLs vor ca. 40 Jahren lange Zeit ein Tabu-Thema in der Gesellschaft.

Die Einrichtungen der AKLs sind Beratungsstellen, teilweise eng kooperierend mit Krankenhäusern vor Ort, die Menschen in Lebenskrisen und Menschen mit Suizidgedanken unterstützen. Sie verstehen sich als Einrichtungen der Suizidprävention. Vor allem Menschen nach einem Suizidversuch sollen ermutigt werden, sich Unterstützung zu holen. Ebenso bietet der AKL Menschen, die einen Angehörigen oder Freund durch Suizid verloren haben, Hilfe an.

Der AKL leistet im Landkreis Reutlingen seit vielen Jahren eine wichtige Arbeit im Rahmen der Prävention, Hilfen in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr sowie Trauerarbeit für und mit Angehörigen nach einem Suizid. Das Angebot hat insoweit ein Alleinstellungsmerkmal, als andere Institutionen und Beratungsstellen bei Suizidgefahr an den AKL verweisen, da hier auf diese Thematik spezialisierte Fachkräfte und besonders geschulte Ehrenamtliche zur Verfügung stehen.

Das Angebot ist niedrigschwellig zugänglich.

2. Aufgaben des AKL, Ziele und Zielgruppe

Folgende Aufgaben werden vom AKL wahrgenommen:

- Einzel- und Gruppenberatung, Begleitung und Krisenintervention durch Fachkräfte und Begleitung durch geschulte ehrenamtliche Krisenbegleiter/-innen für Betroffene, Angehörige, Freunde etc.
- Kooperations- und Netzwerkarbeit mit unterschiedlichen, an der Suizidproblematik und in Krisensituationen beteiligten Institutionen (Kliniken, Telefonseelsorge, Sozialpsychiatrischer Dienst etc.).
- Fortbildungen und Informationsveranstaltungen für Fachkollegen/-kolleginnen aus anderen Institutionen, Behörden und Interessierte.
- Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu allen Themen rund um Krisen, Suizidalität, Trauer nach Suizid.
- Präventionsangebote (insbesondere an Schulen).

Das Konzept wird durch die Zusammenarbeit von hauptamtlichen Fachkräften und ehrenamtlichen, geschulten Krisenbegleiter/-begleiterinnen umgesetzt. In Kooperation mit der Telefonseelsorge, einem Krisendienst oder als AKL innerhalb einer Klinik ist eine Rund-um-die-Uhr-Erreichbarkeit möglich.

3. Finanzierung

Die Finanzierung des AKL setzt sich aus mehreren Bausteinen zusammen:

3.1 Landesförderung:

Das Land Baden-Württemberg fördert die in einer Landesarbeitsgemeinschaft zusammengeschlossenen 10 Krisenberatungsstellen im Land im Wege der Anteilsfinanzierung. Für das Haushaltsjahr 2018 werden für die Krisenberatungsstelle Reutlingen rund 46.150,00 EUR vom Land bereitgestellt. Ein Antrag auf Erhöhung der Landesförderung über die Landesarbeitsgemeinschaft der AKLs ist für 2019 vorgesehen.

3.2 Kommunale Förderung:

Daneben fördert der Landkreis Reutlingen den AKL ebenfalls im Wege einer

Anteilsfinanzierung	2018 mit	61.320,00 EUR
und die Stadt Reutlingen	2018 mit rund	34.600,00 EUR

3.3 Weitere Finanzierungsbausteine:

Weitere Einnahmen ergeben sich im Wesentlichen durch

Spendengelder/Bußgelder	2018 ca.	22.500,00 EUR
Zuwendungen des eigenen Verbands	2018 ca.	23.900,00 EUR

4. Weiterentwicklung des Angebots in Prävention und begleitender Arbeit

4.1 Ausbau Präventionsarbeit

Mit dem vorliegenden Antrag soll ab dem Jahr 2019 der gestiegenen Nachfrage nach Präventionsangeboten vor allem in den Schulen nachgekommen werden. Im Jahr 2017 hat der AKL insgesamt 58 Veranstaltungen für den Raum Reutlingen/Tübingen durchgeführt. Bis Ende Mai 2018 waren es 15 Veranstaltungen allein im Landkreis Reutlingen. Im Wesentlichen wird der Antrag deshalb mit einer Stellenaufstockung für diesen Bereich um 20 % begründet.

4.2 Gruppe „Trauernde Angehörige nach einem Suizid“

Aufgrund der hohen Anfragen in den Krisenberatungsstellen organisiert der AKL Angebote für „Trauernde Angehörige nach einem Suizid“ in Form von Gruppentreffen. Angehörige und Freunde empfinden einen Suizid oft als besonders belastend, da sie häufig Schuldgefühle entwickeln. Der AKL möchte mit regelhaften Angeboten zur Trauerbegleitung Betroffene ermutigen und stärken.

5. Bewertung

Der AKL leistet seit vielen Jahren sehr engagierte Arbeit bei der Bewältigung von Lebenskrisen, insbesondere im Kontext von Suizidalität. Bezüglich seiner Hilfsangebote für Menschen nach Suizidversuchen und deren Angehörigen hat der AKL durch speziell geschulte Kräfte nahezu ein Alleinstellungsmerkmal.

Die Präventionsarbeit ist dabei ein wichtiger Baustein der Aufgaben des AKL. Daher wird auch eine fundierte Gesamtkonzeption für die Präventionsarbeit mit entsprechender Zugangsregelung, klarer Definition der damit verbundenen Zielsetzungen, Zielgruppen, Kooperationspartner und Schnittstellen benötigt und nicht zuletzt ein Finanzierungskonzept, das auch andere Akteure über die kommunale Ebene hinaus verlässlich einbindet. Diese Gesamtkonzeption fehlt bisher.

Im Schulbereich hat der Landkreis in den letzten Jahren die Schulsozialarbeit deutlich ausgebaut und fördert diese intensiv. Auch sie dient u. a. dem Ziel, frühzeitig bei Problemen und Konflikten anzusetzen, um Lebenskrisen zu vermeiden.

Die Verwaltung sieht darüber hinaus das Land in der Pflicht, die Arbeit des AKL mit einer finanziellen Erhöhung besser auszustatten.

Ein Gruppenangebot für Trauernde kann nach Auffassung der Verwaltung auch innerhalb des vorhandenen Budgets realisiert werden. Zudem gibt es entsprechende Angebote z. B. beim ambulanten Hospizdienst.

Es wird daher empfohlen, die bestehende Zuwendung des Landkreises in den Jahren 2019 bis 2021 jährlich mit 2 % fortzuschreiben, um den Tarifsteigerungen und der allgemeinen Preissteigerung zumindest teilweise Rechnung zu tragen. Mit dieser Dynamisierung werden die derzeitigen Tarifsteigerungen zwar nicht vollständig ausgeglichen, es gibt dem AKL jedoch Planungssicherheit. Eine Sondersituation im Vergleich zu anderen Zuwendungsempfängern ist nicht erkennbar.

Der weitergehende Antrag wird abgelehnt.

Arbeitskreis Leben e.V. (AKL) · Karlstraße 28 · 72764 Reutlingen

Landkreis Reutlingen
Leiterin Kreissozialamt
Frau Manuela Jess
Bismarckstraße 14
72764 Reutlingen

03. Mai 2018

Arbeitskreis Leben e.V.
Karlstraße 28
72764 Reutlingen

www.ak-leben.de
akl-reutlingen@ak-leben.de

Krisenberatung
0 71 21 / 19 29 8

Geschäftsstelle
0 71 21 / 44 41 2

7. Mai 2018

Zuschussantrag für 2019, 2020 und 2021

Sehr geehrte Frau Jess,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Kreistag unterstützt die Arbeit des Arbeitskreis Leben e.V. (AKL) seit vielen Jahren und stellt damit sicher, dass Menschen in einer akuten Lebenskrise schnell und unbürokratisch Hilfe erhalten können. Für diese sehr wertvolle Unterstützung und die damit verbundenen Wertschätzung unserer Arbeit möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Für die **Haushaltsjahre 2019 - 2021** beantragt der Arbeitskreis Leben e.V. (AKL) im Rahmen der Freiwilligenleistungen des Landkreis Reutlingen einen Zuschuss in Höhe von

2019: 71.159,60 Euro (Zuschuss 2018: 61.320,00 Euro)
2020: 72.582,79 Euro
2021: 74.034,45 Euro

Der Zuschussantrag und die darin enthaltene Erhöhung setzt sich zusammen aus:

- 3 % Dynamisierung in 2019 (2 % jeweils in 2020 und 2021), um die bereits eingetretenen und weiterhin zu erwartenden Kostensteigerungen im Personal- und Sachkostenbereich auffangen zu können,
- und einem Mehrbedarf für Personal in Höhe von 16.000 Euro, der von uns zu gleichen Teilen beim Landkreis Reutlingen und der Stadt Reutlingen beantragt ist (jeweils 8.000 Euro). Diese Summe setzt sich wiederum zusammen aus:
 1. 20 %-Stellenerweiterung (11.000 Euro), um auf die konstant steigende Nachfrage im Bereich Prävention zu reagieren und um
 2. eine angeleitete Gruppe „Trauernde Angehörige nach einem Suizid“ einzurichten und unterhalten zu können (5.000 Euro).

In der Krisenberatungsstelle Reutlingen engagieren sich derzeit **27 ausgebildete ehrenamtliche Krisenbegleiter*innen** gemeinsam mit zwei hauptamtlichen Fachkräften. Die ehrenamtlichen Krisenbegleiter*innen setzen sich mit ihrer Zeit, ihrer Kompetenz und viel Herzenswärme für Menschen in Not ein. Die Beratung und Begleitung von Menschen in suizidalen Krisen - niederschwellig und zeitnah - ist in dieser Form ohne dieses Engagement nicht denkbar.

Auch in 2017 war die Nachfrage nach Unterstützung nach wie vor sehr hoch. Uns erreichen beinahe täglich Neuanfragen nach Beratung und Begleitung. Im Jahr 2017 gab es in der Krisenberatungsstelle Reutlingen **246 Anfragen** von Menschen in Krisensituationen, deren Angehörigen oder von Institutionen. Zumeist handelt es sich dabei um Hilferufe von Menschen, die sich in einer zugespitzten Lebenskrise befinden. Bei über **60%** der Anfragen steht **Suizidalität im Zentrum der Beratung** bzw. der Begleitung. Hier wird deutlich, wie notwendig der AKL mit seinem spezifischen Beratungsangebot ist. Ein sehr wichtiger Faktor für das Aufsuchen einer Beratungsstelle ist die Nähe zum Wohnort. So kommen rund zwei Drittel aller Ratsuchenden aus dem Landkreis Reutlingen und der Stadt Reutlingen. Die Lage unserer Beratungsstelle ist dabei für uns als Vorteil einzuordnen, da wir zum einen gut mit dem ÖPNV zu erreichen sind, aber zum anderen durch unsere besondere Lage unseren Klient*innen ein wahrnehmbares Maß an Anonymität bieten. Zusätzlich ist aufgrund der vergleichsweise günstigen Miete für uns ein Umzug in bspw. ein „Haus der Beratungsorganisationen“ momentan nicht sinnvoll umzusetzen.

Regelmäßig wenden sich Menschen an den AKL, die eine nahestehende Person durch Selbsttötung verloren haben. Die Angehörigen nach einem Suizid befinden sich in einer äußerst schwierigen Situation. Sie haben nicht nur den plötzlichen Verlust eines geliebten Menschen zu verkraften, sondern erleben häufig, wie massive Schuld- und Schamgefühle das eigene Weiterleben erschweren. Ein Suizid stellt das gesamte bisherige gemeinsame Leben radikal in Frage.

Unterstützungsangebote für Hinterbliebene sind seit Jahren ein wichtiger Bestandteil der AKL-Arbeit. Deswegen bieten wir für diese Menschen Einzel-, Paar- und auch Familienberatung an. Eine angeleitete regelmäßige Trauergruppe ist in Reutlingen mangels zeitlicher Kapazität trotz konstanter Nachfrage bisher nicht möglich. Der AKL möchte dieser Nachfrage durch ein adäquates Angebot gerecht werden, bedarf dafür aber zusätzlicher finanzieller Mittel.

Auch in diesem Jahr findet ein Seminarwochenende für Hinterbliebene statt, das von der Beratungsstelle Reutlingen organisiert und ausgerichtet wird. Ein Gedenkgottesdienst zum Gedenken aller, die durch Selbsttötung verstorben sind, ist entsprechend unseres zwei-jährigen Turnus wieder in 2019 geplant.

Seit Jahren bietet der AKL spezifische suizidpräventive Veranstaltungen für junge Menschen an, z.B. Unterrichtsgestaltungen an Schulen, Mitwirken an Studententagen und am Konfirmandenunterricht. 2017 hat der AKL Reutlingen/Tübingen in **58 Veranstaltungen** an Schulen und außerschulischen Jugendeinrichtungen über die Themen Suizidalität und Lebenskrise aufgeklärt. Rund 1.000 Jugendliche und junge Erwachsene wurden so erreicht. Bei **Fortbildungen, Workshops und Vorträgen** nahmen weitere 591 Interessierte die Gelegenheit wahr, sich mit der Thematik auseinander zu setzen.

In 2018 verzeichnet der AKL Reutlingen schon wieder Anfragen von den Schulen auf Höhe des Vorjahres, Tendenz steigend, bis Ende Mai 2018 wurden bzw. werden **alleine in Reutlingen schon 15 Präventionsveranstaltungen** ausgerichtet. Um der stark steigenden Nachfrage

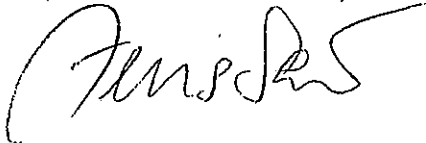
nach diesen Veranstaltungen weiterhin gerecht werden zu können, ist der AKL Reutlingen hierfür dringend auf eine 20%-Stellenerhöhung angewiesen.

**Wir bitten die Verwaltung und die Kreisräte des Landkreises Reutlingen sehr herzlich,
die vielfältigen Hilfeangebote für suizidgefährdete Menschen
mit einem finanziellen Zuschuss zu fördern.**

Über die Möglichkeit der längerfristigen Laufzeitvereinbarung freuen wir uns sehr, denn dies bedeutet für uns eine sehr große Planungssicherheit und die Gewissheit, dass wir auch in Zukunft schnell und unbürokratisch Hilfe anbieten können.

Für Fragen oder Anregungen zu unserer Arbeit stehen meine Kolleg*innen und ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr



Jens Saure
Geschäftsführung

Anlagen: Haushaltsplan für das Jahr 2018
 Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2019
 Informationen AKL

Verwendungsnachweis für das Jahr 2017

Arbeitskreis Leben e.V. (AKL), Krisenberatungsstelle Reutlingen

1. Ausgaben**1.1 Personalkosten**

1.1.1 Gehälter	Zahl	Vergütung	
Fachkräfte	1,92	109.846,78 EUR	
Verwaltungskräfte	0,20	9.997,52 EUR	
Honorarkräfte		1.287,45 EUR	
Hilfskräfte/Ehrenamtliche		802,80 EUR	
ZDL		EUR	
Praktikanten/innen	1	1730,15 EUR	
Reinigungspersonal		1039,83 EUR	124.704,53 EUR
1.1.2 Personalnebenkosten			
Aus- und Fortbildung		920,44 EUR	
Supervision		1.545,35 EUR	
Berufsgenossenschaft		856,10 EUR	
Reisekosten (u.a. Fahrtkosten Eas)		2.651,65 EUR	
Sonstige (Tagungen, Klausurtage,...)		1385,03 EUR	7.358,57 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten	13.766,09 EUR	
Raumnebenkosten	2.545,78 EUR	16.311,87 EUR

1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben	1.434,22 EUR	
Öffentlichkeitsarbeit	2.598,74 EUR	
KFZ-Betriebskosten	0,00 EUR	
Instandhaltung/EDV	1.005,38 EUR	
Telefon/Post	1.873,99 EUR	
Versicherungen, Beiträge	1174,21 EUR	
Wirtschaftsprüfung	0 EUR	
Aufwendungen für Eas	1.820,14 EUR	
Lebensmittelaufwand	33,30 EUR	
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner	EUR	
Sonstige (Repräsentationskosten)	156,17 EUR	10.096,15 EUR

1.4 Investitionen (über 410 EUR)	1.717,52 EUR
---	---------------------

1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten	EUR
---	------------

1.6 Zuführung zu Rücklagen	48.316,38 EUR
-----------------------------------	----------------------

Summe Ausgaben	208.505,02 EUR
-----------------------	-----------------------

2. Einnahmen			
2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen			
Selbstzahler	3.050,00	EUR	
Krankenkassen		EUR	
Pflegekassen		EUR	
Sozialämter		EUR	
Ersätze von Kooperationspartnern		EUR	
Sonstige: Voträgerlöse etc.	2.972,50	EUR	6.022,50 EUR
2.2 Sonstige Erlöse			
Mieteinnahmen	200,00	EUR	
Zinsen/Kapitalerträge/Vermächtnis	33.913,37	EUR	
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	5.549,34	EUR	39.662,71 EUR
2.3 Öffentliche Zuschüsse			
Stadt/Gemeinde Reutlingen	34.192,34	EUR	
Landkreis Reutlingen	60.118,00	EUR	
Land Baden-Württemberg	40.237,63	EUR	
Bund		EUR	
Europäische Gemeinschaft		EUR	
Arbeitsamt (ABM u.a.)		EUR	
Landeswohlfahrtsverband		EUR	
Bundesamt für den Zivildienst		EUR	
Krankenkassen		EUR	
Sonstige:		EUR	134.547,97 EUR
2.4 Eigenmittel			
Mitgliedsbeiträge/Beiträge f. Gruppen	3.060,00	EUR	
Spenden/Bußgelder	25.211,84	EUR	
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation		EUR	28.271,84 EUR
2.5 Kredite EUR			
2.6 Entnahme aus Rücklagen EUR			
Summe Einnahmen			208.505,02 EUR
3. Abmangel (-) Überschuß (+)			0,00 EUR
4. Ergebnis am 31.12.2017 FÜR DEN GESAMTVEREIN!			134.461,29 EUR
Rücklagen für 3 Monate Gehälter und Fixkosten (Gesamtverein)			109.679,00 EUR

22.03.2018

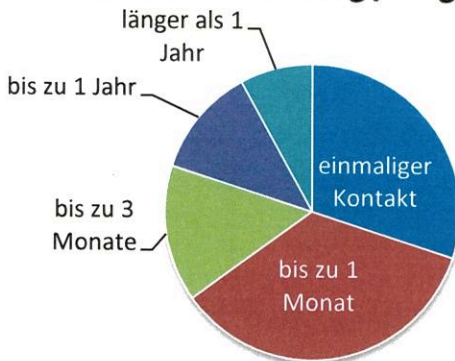
(Datum, Unterschrift)

Der AKL in Zahlen

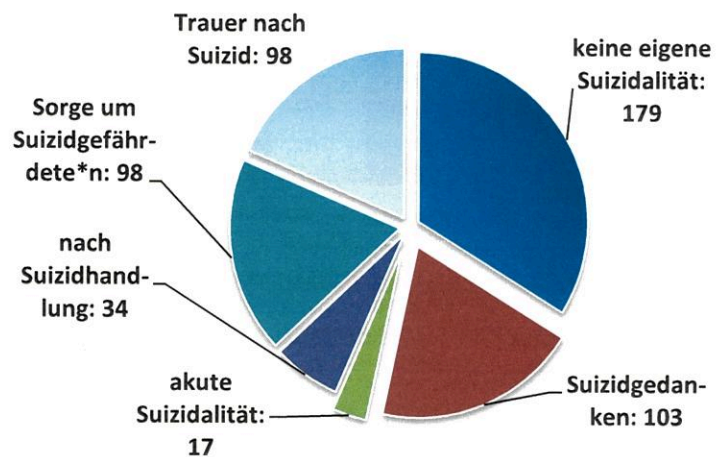
Klient*innen-Zahlen

Im Jahr 2017 haben **741** Menschen das Angebot der Krisenberatungsstellen des AKL in Anspruch genommen. **482** davon mündeten in umfassendere Beratungen und Begleitungen. Über **66 %** dieser Menschen gaben bei der Kontaktaufnahme an, von dem Thema Suizid direkt betroffen zu sein.

Dauer der Beratung / Begleitung



Suizidalität bei Kontaktaufnahme (Mehrfachnennungen möglich) 2017



Präventionsangebote

Im Jahr 2017 hat der AKL bei **58 Veranstaltungen** an Schulen und außerschulischen Jugendeinrichtungen über die Themen Suizidalität und Lebenskrise aufgeklärt. Rund **1.000 Jugendliche und junge Erwachsene** wurden so erreicht. Bei Fortbildungen, Workshops und Vorträgen nahmen weitere **591 Interessierte** die Gelegenheit wahr, sich mit der Thematik auseinanderzusetzen.

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Aktuell engagieren sich beim AKL rund **75 Ehrenamtliche** in der Krisenbegleitung von Menschen, die sich in existentiellen Krisen befinden. 27 davon sind allein im AKL Reutlingen aktiv. Mit ihrer Zeit, ihrer Kompetenz und viel Herzenswärme engagieren sie sich für diese Menschen in Not. Neben der Krisenbegleitung, die ca. 1-2 Stunden wöchentlich umfasst, nehmen unsere Ehrenamtlichen jeweils an einer 14-tägigen Supervisionsgruppe sowie weiteren Fortbildungen teil. Pro Jahr engagieren sich die Ehrenamtlichen des AKL somit in **mehr als 11.000 Stunden** für unsere Gesellschaft.

Finanzen

Der Arbeitskreis Leben e.V. (AKL) Reutlingen/Tübingen erhält im Rahmen der Freiwilligenleistungen Zuschüsse der Öffentlichen Hand. Diese decken ca. 68 % des jährlichen Haushalts ab. Somit müssen im Jahr 2018 Eigenmittel wie z.B. **Spenden, Mitgliedsbeiträge und gerichtliche Auflagen in Höhe von rund 160.000 Euro** erwirtschaftet werden, davon alleine 40.000 Euro für die Krisenberatungstelle in Reutlingen.

Informationen

Alle 53 Minuten passiert ein Suizid in Deutschland

Jährlich nehmen sich in Deutschland rund 10.000 Menschen das Leben. Damit sterben deutlich mehr Menschen durch Suizid als durch Verkehrsunfälle, Mord und Totschlag, illegale Drogen und Aids zusammen. Bezieht man die statistischen Zahlen auf die Bevölkerung des Landkreises Reutlingen, ergibt sich folgendes Bild:



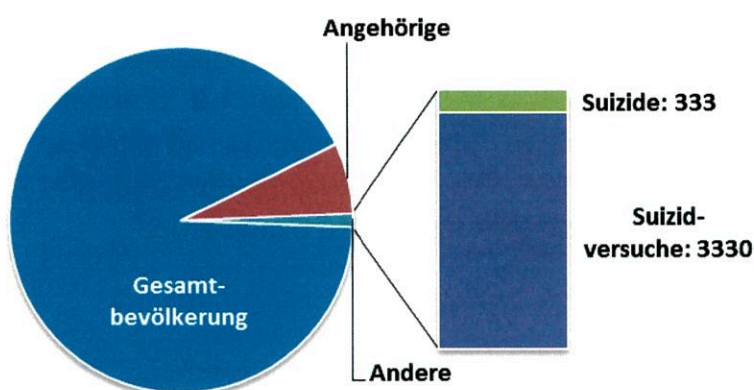
Quelle: Statistisches Bundesamt, durchschnittliche gerundete Zahlen des Jahres 2015 (errechnet anhand von Bevölkerungsdaten)

In den letzten zehn Jahren sind im Landkreis Reutlingen 333 Menschen durch die eigene Hand gestorben (2017: 33 Suizide). Von jedem Suizid sind mindestens sechs weitere Menschen (Angehörige, enge Freunde und Kollegen) betroffen. Allein im Landkreis Reutlingen waren in den vergangenen zehn Jahren somit geschätzt 2.000 Menschen unmittelbar von Suizid betroffen.

Alle 5 Minuten findet ein Suizidversuch statt

Schätzungsweise 100.000 Menschen versuchen jährlich in Deutschland sich das Leben zu nehmen. Jeder Dritte von ihnen wird später einen weiteren Suizidversuch unternehmen und jeder Zehnte schließlich durch die eigene Hand sterben. Auch hier sind Angehörige und Freunde direkt betroffen. Für den Landkreis Reutlingen bedeutet dies:

Betroffene von Suizidalität im Lkr. Reutlingen, 2006 - 2016



Ungefähr ein Zehntel der Reutlinger Bevölkerung ist in den vergangenen zehn Jahren direkt mit dem Thema Suizidalität konfrontiert worden. Das sind rund 20.000 Menschen, die einen nahen Angehörigen oder Freund durch Suizid verloren haben oder deren Freunde oder Verwandte in so tiefen Krisen steckten, dass sie versuchten, sich das Leben zu nehmen, eine

hohe Dunkelziffer noch nicht mit einberechnet.

Angehörige von Suizidgefährdeten bzw. Hinterbliebene nach Suizid sind durch diese Situation selbst sehr belastet. Schuld- und Schamgefühle, das Gefühl der Hilflosigkeit und die Trauer über den Verlust erschweren das eigene Weiterleben. Es braucht viel Zeit und Kraft, diese Situation zu überwinden.

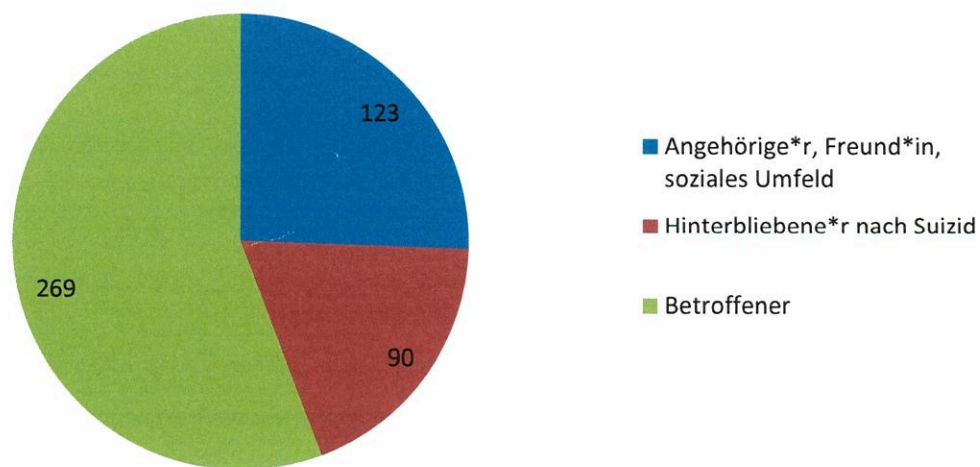
Statistische Auswertung 2017 der Krisenberatungsstellen Reutlingen und Tübingen

1. Anzahl der Anfragen

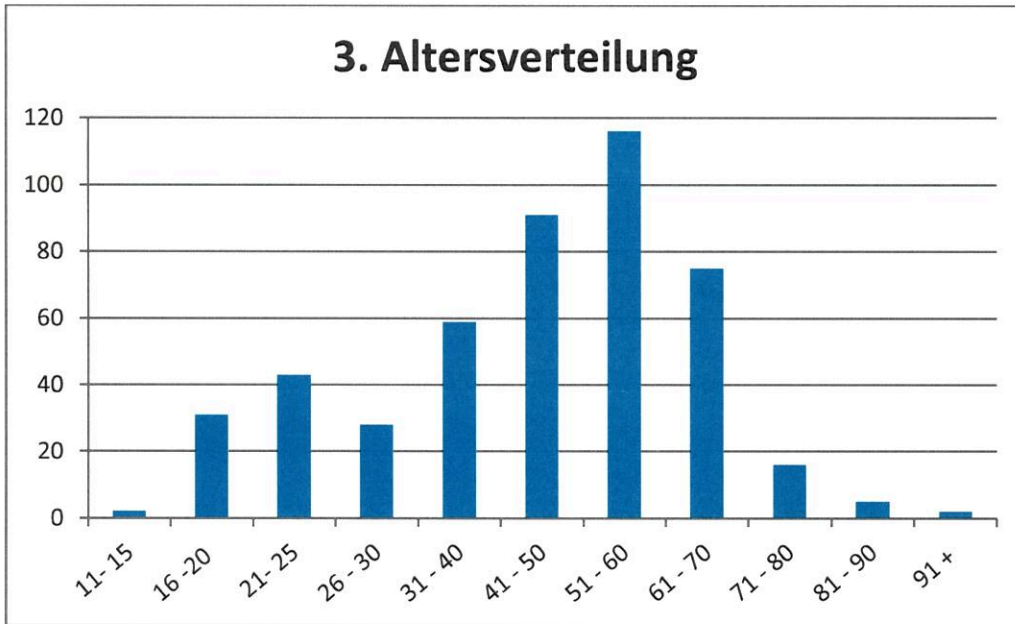
	2017	2016	2015
Anzahl der Anfragen	741	739	787
umfassende Beratungen und Begleitungen	482	465	479
Kurzkontakte mit Klient*innen	125	117	179
Anfragen aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Organisation	134	157	129

*Die nachfolgende statistische Auswertung bezieht sich auf die Zahl der umfassenden Beratungen und Begleitungen (482 Personen).

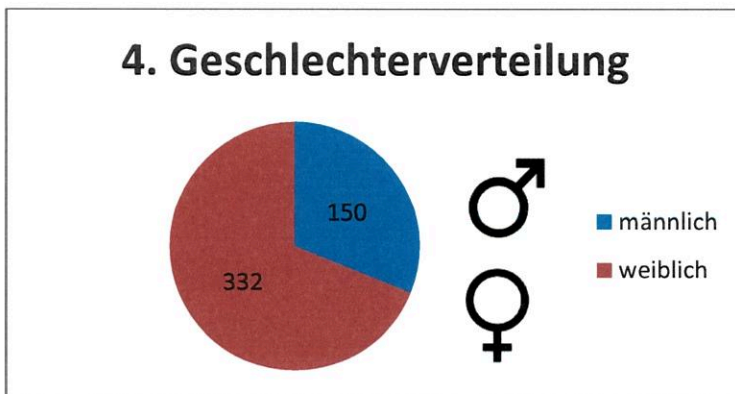
2. Wer hat Kontakt zum AKL gesucht?



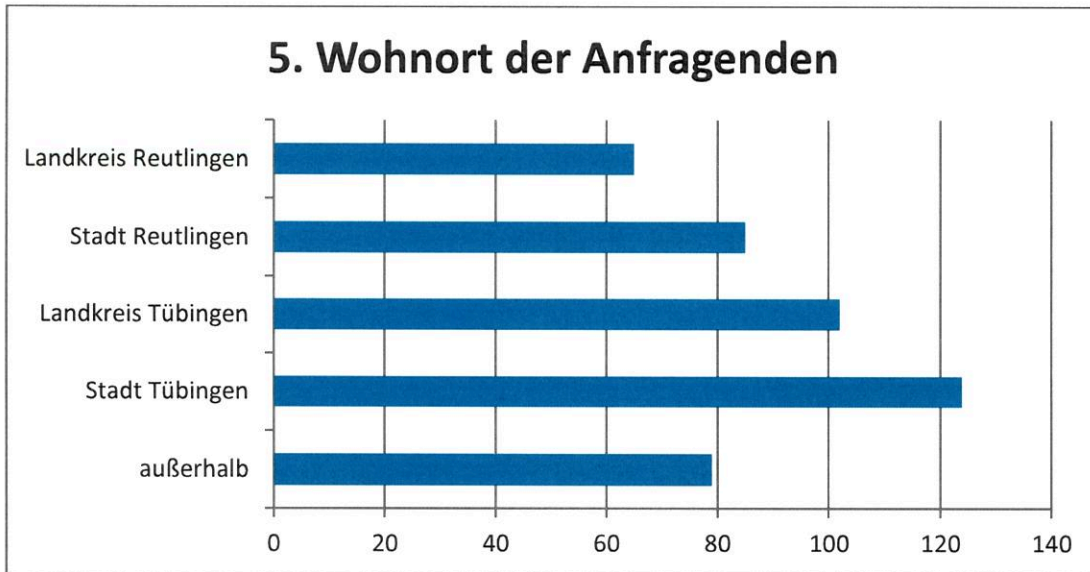
Im Vergleich zu 2016 nehmen weniger „Hinterbliebene nach Suizid“ Kontakt zum AKL auf. Die Anfragen von „Angehörigen, Freund*in und soziales Umfeld“ sind deutlich gestiegen.



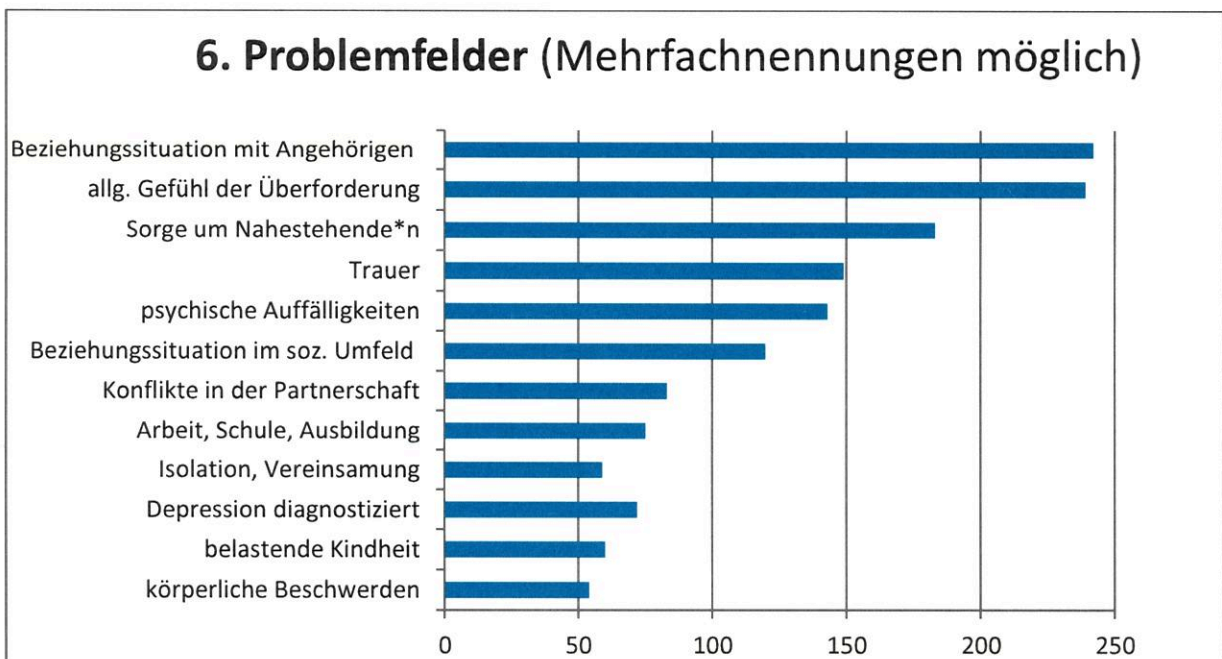
Es ist ein Anstieg bei Ratsuchenden unter 25 Jahren zu verzeichnen. Dies könnte eine Reaktion auf die Präventionsarbeit im Jugendbereich sein, die im letzten Jahr weiter zugenommen hat.



Nach wie vor ist der Frauenanteil unserer Klient*innen deutlich höher, dennoch freuen wir uns, dass im Jahr 2017 rund 5 % mehr Männer den Weg zu uns gefunden haben.

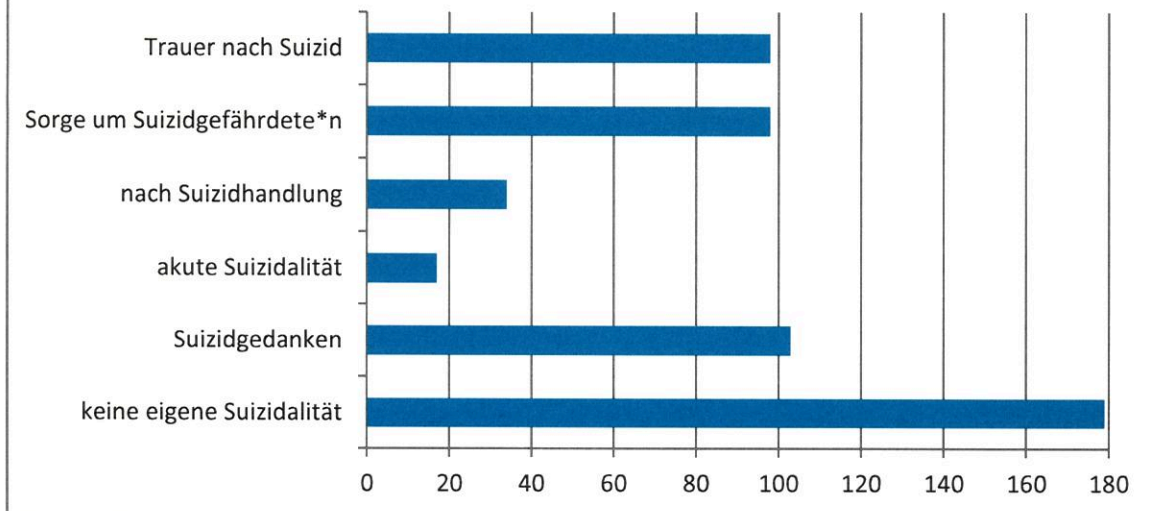


Im Vergleich zum Vorjahr, können beide Beratungsstellen einen deutlichen Anstieg der Anfragen aus den jeweiligen Landkreisen verzeichnen. Hervorzuheben ist ein Anstieg der Beratungskontakte aus der Stadt Tübingen und von Anfragen, die von außerhalb kommen.



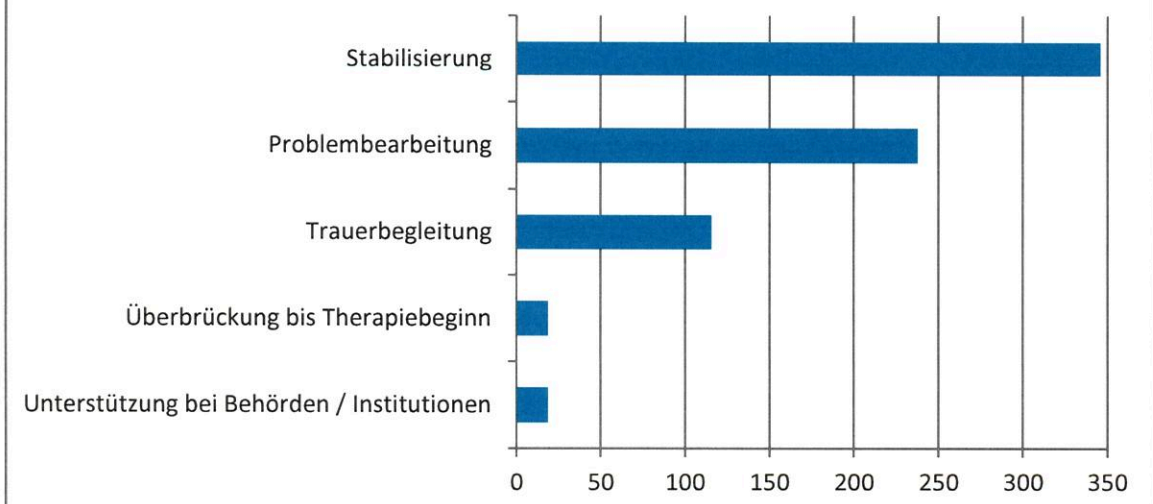
Die Möglichkeit, mehrere Problemfelder zu erfassen, bestätigt unsere Erfahrung, dass Menschen, die sich an uns wenden, immer mit vielen verschiedenen Themen belastet sind. Die Zahl der Hilfesuchenden mit psychischen Auffälligkeiten und/oder Erkrankungen hat weiter zugenommen.

7. Suizidalität bei Kontaktaufnahme (Mehrfachnennungen möglich)

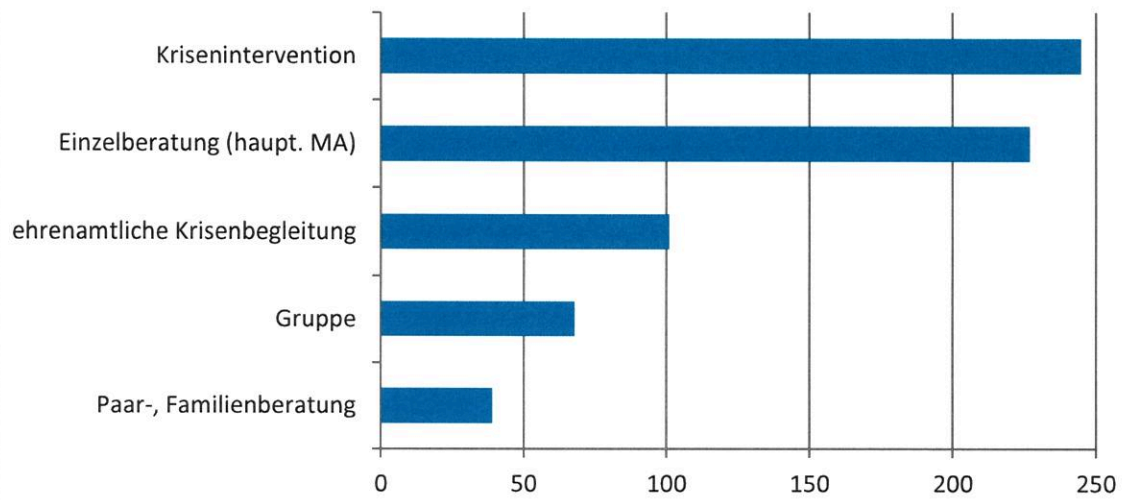


Je akuter und bedrängender eine Krise wird, desto schwieriger ist es für die Betroffenen, sich selbst aus eigener Kraft Hilfe zu holen. Hier übernehmen Angehörige und Menschen aus dem sozialen Umfeld stellvertretend diese Aufgabe. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, diese ebenfalls belasteten Menschen zu stärken und Ansprechpartner in der Krise zu sein. Auch im vergangenen Jahr hat die Zahl dieser Ratsuchenden, die sich in Sorge um suizidgefährdete Menschen an den AKL wenden, weiter zugenommen.

8. Art der Unterstützung (Mehrfachnennungen möglich)



9. Angebote während der Begleitung (Mehrfachnennungen möglich)



Statistische Zahlen 2017 Arbeitskreis Leben e.V. für Reutlingen

1. Gesamtzahl der Anfragen

Gesamt: 246 Anfragen

Davon 212 bezogen auf Klienten, 34 bezogen auf Öffentlichkeitsarbeit

von den 212 Kontakten waren 24 kürzere Kontakte und 188 mündeten in umfassenden Beratungen

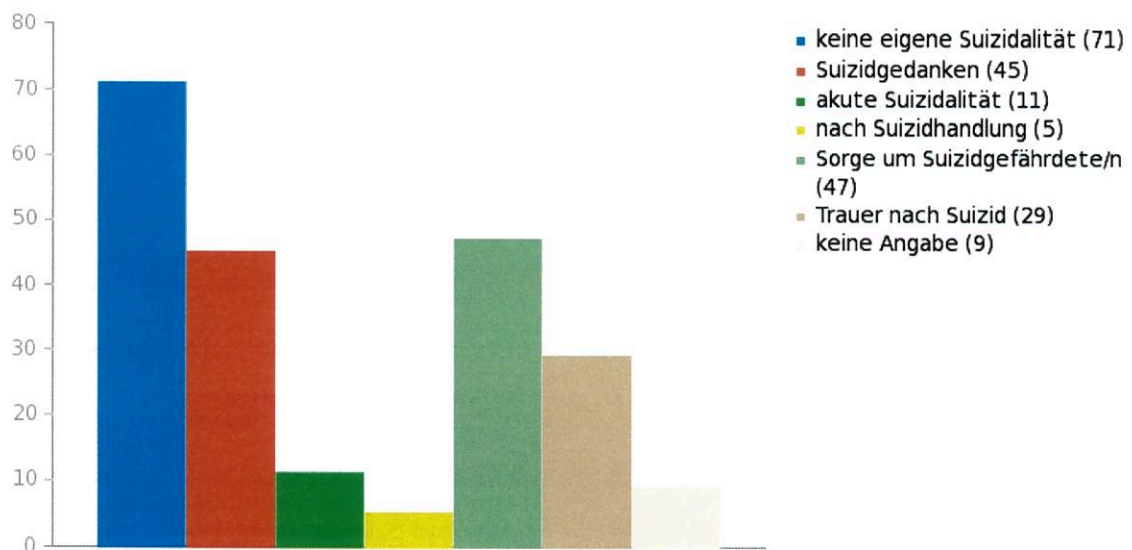
2. Wohnort der Anfragenden

Stadt Tübingen	7	3.72%
Landkreis Tübingen	10	5.32%
Stadt Reutlingen	78	41.49%
Landkreis Reutlingen	45	23.94%
außerhalb	25	13.30%
keine Angabe	22	11.70%
keine Antwort	1	0.53%

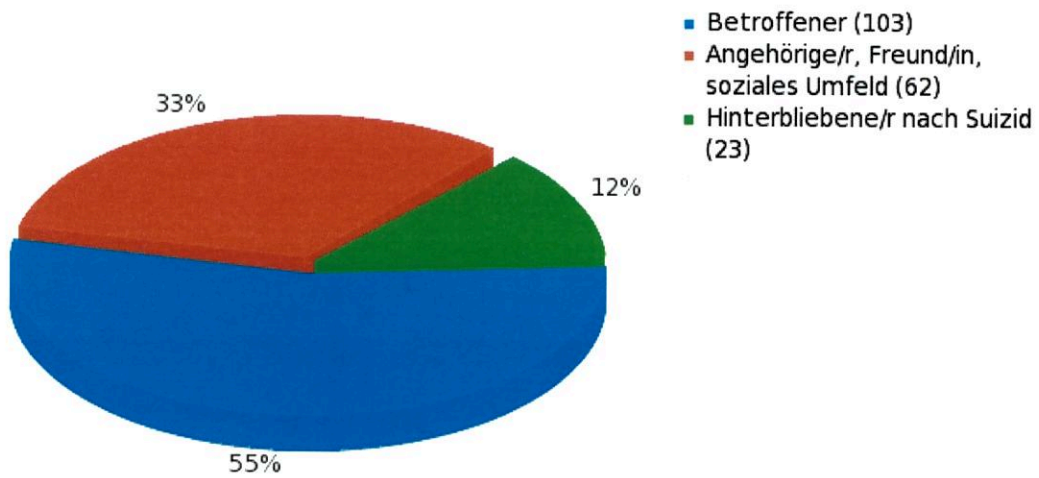
65,43% aus Stadt und Landkreis Reutlingen

9% aus Stadt und Landkreis Tübingen

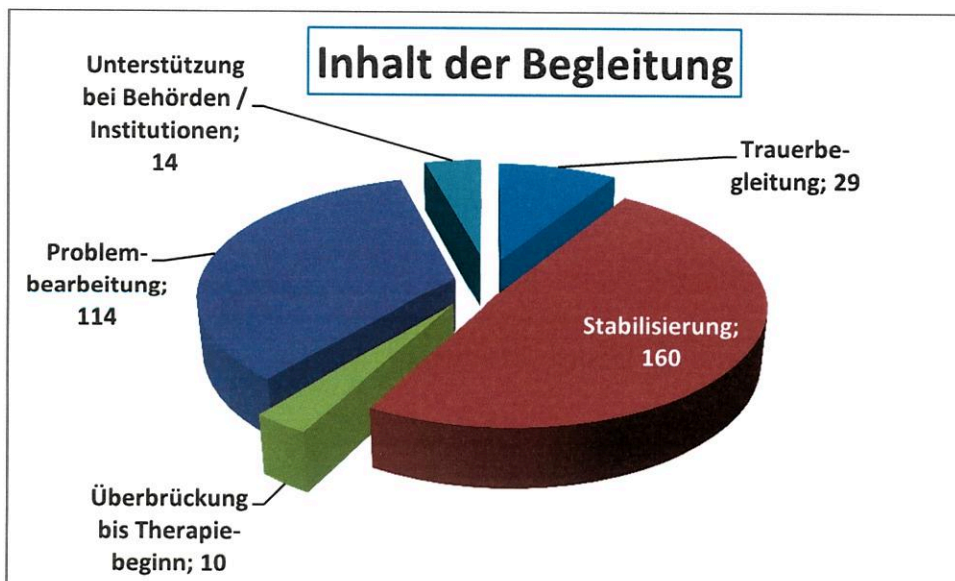
3. Suizidalität bei Anfrage



4. Wer hat angefragt?



5. Hauptthemen der Anfragenden



Ergänzender Kommentar:

Im AKL Tübingen wurden 2017 64 längere Beratungen für Menschen mit Wohnort Stadt und Landkreis Reutlingen durchgeführt. Dies lässt sich z.Bsp. durch den Wunsch nach erweiterter Anonymität erklären.

Haushaltsplan 2018

Arbeitskreis Leben e.V. (AKL), Krisenberatungsstelle Reutlingen, Karlstraße 28, 72764 Reutlingen

(Name des Vereins/Institution usw.)

1. Ausgaben**1.1 Personalkosten**

Anzahl Beschäftigte 4 in Teilzeit
 Beschäftigungsumfang in % 209 %

1.1.1 Gehälter**Vergütung**

Fachkräfte (1,91)	121.450,85 EUR	
Verwaltungskräfte (0,18)	7.790,77 EUR	
Honorarkräfte	3.750,00 EUR	
Hilfskräfte/Ehrenamtliche	2.500,00 EUR	
ZDL	EUR	
Praktikanten/innen	1.500,00 EUR	
Reinigungspersonal	1.000,00 EUR	137.991,62 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildung	1.536,14 EUR	
Supervision	2.100,00 EUR	
Berufsgenossenschaft	900,00 EUR	
Reisekosten (u.a: Fahrtkostenerstattung an EAs)	3.400,00 EUR	
Sonstiges (Tagungen, Klausur,..)	300,00 EUR	8.236,14 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten	13.000,00 EUR	
Raumnebenkosten	2.900,00 EUR	15.900,00 EUR

1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben	5.900,00 EUR	
Öffentlichkeitsarbeit	2.900,00 EUR	
KFZ-Vorbehalt	330,00 EUR	
Instandhaltung/Reparaturen/DL Reinigung	2.000,00 EUR	
Telefon/Post	1.700,00 EUR	
Versicherungen	1.250,00 EUR	
Beiträge/Abgaben/Steuern	EUR	
Wirtschaftsprüfer	EUR	
Aufwendungen für Ehrenamtliche	1.680,00 EUR	
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner	EUR	
Sonstige (Repräsentationskosten)	500,00 EUR	16.260,00 EUR

1.4 Investitionen (über 410 EUR)

4.000,00 EUR

1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen

EUR

Summe Ausgaben**182.387,76 EUR**

2. Einnahmen			
2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen			
Selbstzahler	4.000,00	EUR	
Krankenkassen		EUR	
Pflegekassen		EUR	
Sozialämter		EUR	
Ersätze von Kooperationspartnern		EUR	
Sonstige (Vortragshonorare)	3.300,00	EUR	7.300,00 EUR
2.2 Sonstige Erlöse			
Mieteinnahmen	100,00	EUR	
Zinsen/Kapitalerträge	10,00	EUR	
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen		EUR	110,00 EUR
2.3 Öffentliche Zuschüsse			
Stadt Reutlingen	34.593,52	EUR	
Landkreis Reutlingen	61.320,00	EUR	
Land Baden- Württemberg	46.144,44	EUR	
Bund		EUR	
Europäische Gemeinschaft		EUR	
Arbeitsamt (ABM u.a.)		EUR	
Landeswohlfahrtsverband		EUR	
Bundesamt für den Zivildienst		EUR	
Krankenkassen		EUR	
Sonstige:		EUR	142.057,96 EUR
2.4 Eigenmittel			
Mitgliedsbeiträge	1.360,00	EUR	
Spenden/Bußgelder	22.559,80	EUR	
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation		EUR	23.919,80 EUR
2.5 Kredite			EUR
2.6 Entnahme aus Rücklagen			9.000,00 EUR
Summe Einnahmen			182.387,76 EUR
3. Abmangel (-) Überschuß (+)			EUR
4. Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.			
Rücklagen für 3 Monate Gehälter und Fixkosten			EUR

7.5.18 *Gaus RS*

(Datum, Unterschrift)

Haushaltsplanentwurf 2019

Arbeitskreis Leben e.V. (AKL), Krisenberatungsstelle Reutlingen, Karlstraße 28, 72764 Reutlingen

(Name des Vereins/Institution usw.)

1. Ausgaben

1.1 Personalkosten

Anzahl Beschäftigte 4 in Teilzeit
 Beschäftigungsumfang in % 229 %

1.1.1 Gehälter

Vergütung

Fachkräfte (2,11) 137.450,85 EUR
 Verwaltungskräfte (0,18) 11.110,08 EUR
 Honorarkräfte 1.250,00 EUR
 Hilfskräfte/Ehrenamtliche 2.500,00 EUR
 ZDL EUR
 Praktikanten/innen 1.500,00 EUR
 Reinigungspersonal 1.000,00 EUR

154.810,93 EUR

1.1.2 Personalenebenkosten

Aus- und Fortbildung 1.600,00 EUR
 Supervision 2.200,00 EUR
 Berufsgenossenschaft 1.000,00 EUR
 Reisekosten (u.a: Fahrtkostenerstattung an EAs) 3.500,00 EUR
 Sonstiges (Tagungen, Klausur,..) 300,00 EUR

8.600,00 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten 13.000,00 EUR
 Raumnebenkosten 3.000,00 EUR

16.000,00 EUR

1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben 5.000,00 EUR
 Öffentlichkeitsarbeit 2.900,00 EUR
 KFZ-Vorbehalt 330,00 EUR
 Instandhaltung/Reparaturen/DL Reinigung 2.000,00 EUR
 Telefon/Post 2.500,00 EUR
 Versicherungen 1.250,00 EUR
 Beiträge/Abgaben/Steuern EUR
 Wirtschaftsprüfer EUR
 Aufwendungen für Ehrenamtliche 1.680,00 EUR
 Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner EUR
 Sonstige (Repräsentationskosten) 500,00 EUR

16.160,00 EUR

1.4 Investitionen (über 410 EUR)

1.000,00 EUR

1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen

EUR

Summe Ausgaben

196.570,93 EUR

2. Einnahmen			
2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen			
Selbstzahler	4.000,00 EUR		
Krankenkassen	EUR		
Pflegekassen	EUR		
Sozialämter	EUR		
Ersätze von Kooperationspartnern	EUR		
Sonstige (Vortragshonorare)	3.000,00 EUR		7.000,00 EUR
2.2 Sonstige Erlöse			
Mieteinnahmen	100,00 EUR		
Zinsen/Kapitalerträge	10,00 EUR		
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	EUR		110,00 EUR
2.3 Öffentliche Zuschüsse			
Stadt Reutlingen	43.136,44 EUR		
Landkreis Reutlingen	71.159,60 EUR		
Land Baden- Württemberg	46.144,44 EUR		
Bund	EUR		
Europäische Gemeinschaft	EUR		
Arbeitsamt (ABM u.a.)	EUR		
Landeswohlfahrtsverband	EUR		
Bundesamt für den Zivildienst	EUR		
Krankenkassen	EUR		
Sonstige:	EUR		160.440,48 EUR
2.4 Eigenmittel			
Mitgliedsbeiträge	1.400,00 EUR		
Spenden/Bußgelder	27.620,45 EUR		
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	EUR		29.020,45 EUR
2.5 Kredite			EUR
2.6 Entnahme aus Rücklagen			0,00 EUR
Summe Einnahmen			196.570,93 EUR
3. Abmangel (-) Überschuß (+)			EUR
4. Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.			
Rücklagen für 3 Monate Gehälter und Fixkosten			EUR

7.5.18 *(Handwritten Signature)*

(Datum, Unterschrift)